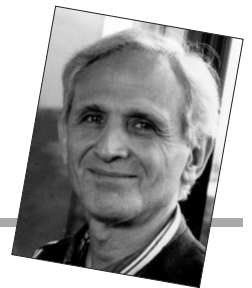




# Die Diaphragmen

FORTGESCHRITTENE SE-KÖRPERARBEIT



Mit Dr. Peter A. Levine, USA\*

Im Advanced-Trainingsjahr lernen SE-Studierende die Grundlagen für die bedeutungsvolle Körperarbeit mit den fünf repräsentativen Diaphragmen im Körper, die für die Regulation von Aktivierung, Stress und Emotionen eine Schlüsselrolle spielen. In diesem Fortgeschrittenen-Kurs zeigt Peter A. Levine verfeinerte Wahrnehmungen und Begleitformen für die Arbeit mit diesen für die Traumaheilung oft entscheidenden Körperstellen. Er demonstriert dabei nochmals, wie eine optimierte Berührung helfen kann, viel Energie zu spüren und dann titriert zu entladen – statt in einen katharsischen Schub hineinzuführen, was oft einer Retraumatisierung gleichkommt.

Die Anwesenden werden nochmals auf vertiefte und intensivierte Art erleben können, wie **exaktes Arbeiten mit den Diaphragmen die vielleicht bedeutsamste Ressource werden kann, um bei KlientInnen die Fähigkeit zu erhöhen, schwierige Empfindungen und Emotionen zuzulassen** und mit ihnen zu sein – statt sie kontinuierlich zu verdrängen oder explosionsartig ständig von neuem zu entladen. Die Art der Berührung ist dabei elementar – je nach deren Qualität kann sie einen sicheren Container bauen oder eine grosse Entladung bewirken – was nicht im Sinne des Nervensystems und seiner Selbstregulation ist.

Der somatische Prozess findet seine Bedeutung nicht in verführten Interpretationen oder Erklärungen. **Mit der Diaphragmen-Arbeit wird im SE das tiefere Körperwissen angesprochen**, Peter A. Levine spricht auch von einem alchemistischen Weg, bei dem sich die **begleitete Person von innen her wieder neu organisiert und ganz wird**. Über die Körperarbeit kann wunderbar mit den Kopplungsdynamiken einer Person gearbeitet werden – wie der SE-Begründer in Weggis betonen wird.

Die SE-Körperarbeit richtet sich darauf aus, **nicht invasiv zu sein, sondern die Oberflächenfaszien zu berühren**. Die KlientInnen sollen lernen, ihre Empfindungen und Gefühle zu halten, wenn sie dort gehalten werden. Damit wird auch angestrebt, dass sie lernen, wie sie sich halten, wenn sie im Faszienkontakt gehalten werden. Zu starkes Halten ist aus SE-Sicht nicht erwünscht, weil es oft in regressive Zustände führt.

Mit dieser Grundlage werden dann in diesem Seminar die **fünf aus SE-Sicht wichtigen Diaphragmen (Zwerchfell, das Tentorium, beim Kehlkopf, beim Brustbein, sowie der Beckenboden) berührt und titriert bewegt und geöffnet**. Auch sogenannte "Subdiaphragmen" wie Schliessmuskeln, Pfortner, Klappen usw. (insbesondere im Magen-Darm-Trakt) werden in

die Betrachtung mit einbezogen. **Bei der Körperarbeit weder wegzudriften noch zu verschmelzen, sondern voll präsent zu sein** und mittels Intention und physischem Gebrauch der Hände die **Kohärenz bei der behandelten Person zu vergrössern**, ist beim SE-Umgang mit Berührung elementar – und wird in dieser Weiterbildung wieder speziell herausgestrichen.

## Bei klaren Grenzen hat Körperarbeit eine enorme Kraft.

Die subtile Arbeit mit den Diaphragmen ist auch ein **Schlüssel für die Entwicklung eines erweiterten Bewusstseins** – dieser Aspekt menschlichen Wachstums wird in den Weggiser Tagen ebenfalls betont.

**Nur für SE-Practitioners mit abgeschlossenem SE-Training**

\* **Dr. Peter A. Levine hat während mehr als 40 Jahren die menschlichen Reaktionen auf Stress und Trauma intensiv studiert und gilt als führender Fachmann im Bereich der somatisch ausgerichteten Traumalehre. Er promovierte in medizinischer Biophysik und in Psychologie. Er war Berater für die NASA während der Entwicklung des Space Shuttles, und hat an zahlreichen Kliniken und Schmerz-Centern in den Vereinigten Staaten und Europa gelehrt. Zudem ist er Gründer und Ehren-Präsident der «Foundation for Human Enrichment» in Lyons (Colorado), einer Non-Profit-Organisation, die es sich zum Ziel gesetzt hat, unnötige Traumatisierungen von Kindern und Babys zu verhindern. Er ist Autor der Bestseller «Traumaheilung» (Synthesis-Verlag), «Verwundete Kinderseelen heilen» (Kösel Verlag) und «Vom Trauma befreien» (Kösel Verlag).**

### Datum

7. – 10. August 2010  
(Samstag – Dienstag)

### Kurszeiten

Samstag:  
10.30 – 13.00 und  
15.30 – 18.30 Uhr

Sonntag:  
10.00 – 13.00 und  
15.30 – 18.30, sowie  
20.00 – 22.00 Uhr

Montag:  
10.00 – 13.00 und  
15.30 – 18.30 Uhr

Dienstag:  
10.00 – 13.00 und  
14.00 – 15.30 Uhr

**Kosten** Fr. 1040.-

### Ort

Seminarhotel Rigi in Weggis (Zimmer bitte direkt im Kurshaussuchen)

**Sprache** Englisch (mit deutscher Übersetzung)

### Zielgruppe

SE-TherapeutInnen mit abgeschlossenem Training und folglich bestehendem Grundwissen in SE-Körperarbeit

### Kursbedingungen

Die schriftliche Anmeldung mit untenstehendem Talon ist verbindlich. Bei einem Rücktritt bis 21 Tage vor Kursbeginn werden Fr.100.- an Bearbeitungsgebühren fällig. Bei Abmeldung weniger als 21 Tage vor Kursbeginn müssen die ganzen Kurskosten bezahlt werden. Dies gilt auch im Krankheitsfall. Wenn eine Ersatzperson gestellt werden kann, entfallen diese Kosten. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

**ANMELDETALON:** Ich melde mich hiermit gemäss den oben genannten Bedingungen verbindlich an für die Weiterbildung «Die Diaphragmen» mit Dr. Peter A. Levine vom 7. – 10. August 2010:

Name ..... Vorname .....  
Strasse ..... PLZ/Ort .....  
Beruf ..... Telefon .....  
E-Mail ..... Fax .....  
Ort/Datum ..... Unterschrift .....

Anmeldung senden an: Zentrum für Innere Ökologie, Zwinglistrasse 21, 8004 Zürich  
oder faxen an: 044 218 80 89 • Tel. 044 218 80 80 • info@polarity.ch • www.polarity.ch